

Zeltplatzordnung

Unser großer Zeltplatz bietet genügend Fläche für Zeltlager bis zu 400 Personen. Zum Zeltplatz gehören sowohl eine Küche mit Vorratsraum, ein Büro sowie großzügige Sanitärräume. Die große Scheune kann zusätzlich als vielfältiger Aufenthaltsbereich genutzt werden. Eine gleichzeitige Belegung des Freizeitheims durch andere Gruppen ist üblich. Daher ist gegenseitige Rücksichtnahme geboten. Die Wiese und die Lagerfeuerstelle hinter dem Haus gehören zum Freizeitheim.

Das Freizeitheim liegt mitten im Kern einer kleinen Siedlung mit netten Nachbarinnen und Nachbarn. Damit dies so bleibt, bitten wir euch, euch an folgende Regeln zu halten:

Vermeidet Störungen der Nachtruhe:

- Bitte keine Musik über verstärkte Anlagen (Scheune, Großzelte) vor 8 Uhr und nach 22 Uhr, vor allem sonntagmorgens.
- Kreative Weckaktionen sind klasse, aber hupende Autos, Sirenen von Megaphonen, usw. stören vor allem Nachbarinnen, Nachbarn, Wandernde und Tiere.
- Bitte keine laute Musik in Autos laufen lassen, insbesondere nicht vor dem Freizeitheim, denn dies hallt extrem in der ganzen Siedlung.

Seid freundlich zu den Nachbarn:

- Wenn ihr als Gruppe das Gelände verlasst, dann tut dies gemeinsam in angemessener Lautstärke und beaufsichtigt die Kinder und Jugendlichen, so dass die Nachbarinnen und Nachbarn und ihre Haustiere nicht gestört werden.

Schützt die Natur bei Geländespielen:

- Respektiert die Einzigartigkeit der Wälder rund um Rötenbach. Hinterlasst auf keinen Fall irgendwo Müll oder zerstört die Natur, natürlich auch nicht auf dem Zeltplatz selbst.
- Dies gilt auch für den direkt angrenzenden Ententeich. Er steht unter Naturschutz. Respektiert den Lebensraum der Tiere. Baden ist nicht erlaubt.
- Das Betreten des Waldes ist mit dem Jagdpächter abzusprechen: Herr Frey 0171 62 10 330; info@zimmermeister-frey.de

Drohnen, Bilder und Videoaufnahmen:

- Auf dem Zeltplatz an sich ist es erlaubt für die eigene Veranstaltung Aufnahmen und Bilder mit Drohnen zu machen. Bitte unbedingt ggf. mit den Hausbelegungen absprechen.
- Es ist in Deutschland verboten mit Drohnen über Privatgelände zu fliegen. Dies gilt selbstverständlich auch in Rötenbach. Bitte unterweist eure Mitarbeitenden und Teilnehmenden hier nachdrücklich.
- Drohnenfliegen über benachbarten Gärten geht gar nicht!!!

Lagerfeuer:

- Sind nur an der dafür ausgewiesenen Lagerfeuerstelle erlaubt.

Wichtiges zum Zeltplatz:

- Auf dem Zeltplatz dürfen keine Gräben oder Löcher ausgehoben werden. Das Errichten von Bauwerken darf nur nach Absprache mit der Hausverwaltung erfolgen. Am Ende des Zeltlagers ist der Platz wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen.
- Beschädigungen, wie auch Beschriftungen von Inventar, die verursacht werden, stellt der Vermieter dem Mieter in Rechnung.
- Die Kletterwand sowie das Kistenstapeln können gesondert (inklusive Material) gemietet werden. Weitere Infos hierzu auf der Homepage: www.ejgp.de

Evakuierung bei Sturm:

- Als offizieller Evakuierungsort bei Sturm gilt die Scheune. Sollte diese für euch zu klein sein und ihr habt das Haus mitgebucht, könnt ihr im Haus die Gruppenräume als Evakuierungsorte nutzen.
- Bitte erstellt für euer Camp einen eigenen Krisen- und Evakuierungsplan, der allen Verantwortlichen bekannt ist, so dass klar ist, welche Zeltbewohner ggf. in welche Räume evakuiert werden. Stellt sicher, dass die technischen Möglichkeiten gegeben sind, sodass ihr innerhalb weniger Minuten alle Personen informieren könnt und eine zügige Evakuierung möglich wird.

Müllentsorgung:

- Der Müll auf dem Freizeitgelände ist gemäß Aushang und Anweisungen der Hausmeisterin zu trennen. Entsprechende Container sind vorhanden. Bitte auf Ordnung im Mülllager achten.
- Altglas muss von den Mietern mitgenommen bzw. entsprechend entsorgt werden.
- Offener Müll/Lebensmittel lockt Ungeziefer (Waschbären, Mäuse, Ratten usw.) an, bitte sorgfältig darauf achten.

Rettungswege freihalten: (Bis zu einer Höhe von 4 m!)

- Bitte haltet die Feuerwehrezufahrt auf dem Parkplatz vor dem Haus und die Zufahrt zum Innenhof des Freizeitgeländes unbedingt frei.
- Ebenso die Rettungswege zum Freizeitgelände. Dies ist der Weg entlang der Westseite der Scheune. Auf Höhe achten.
- Ein Rettungsweg aus dem kleinen Hausteil des Freizeitheims führt über die Treppen in der kleinen Scheune. Bitte haltet diese ebenfalls frei.

Bedenkt bei allem, dass ihr im Sommer nicht die einzige Belegung auf dem Zeltplatz seid, sondern es für die Nachbarinnen und Nachbarn jeden Tag, jedes Wochenende viel Verständnis und Nachsicht abverlangt. Wir appellieren daher an eure besondere Rücksichtnahme.

Viel Spaß bei Eurem Zeltlager-Aufenthalt!

Juni 2025